

## Chronik 2011

Hans-Joachim Jaeger\*

### Januar

Nach 28 Jahren als Fußball-Abteilungsleiter beim TSV Bönningheim gab Klaus Schnatterer sein Amt auf, „um den notwendigen Generationenwechsel rechtzeitig in die Wege zu leiten“.

„Kinder zeigen Stärke“: Unter diesem Motte stand die diesjährige Sternsingeraktion, an der sich in Bönningheim, Hohenstein und Hofen 83 Kinder beteiligten. Die gesammelten Spenden in Höhe von 9.500 Euro kamen je zur Hälfte notleidenden Kindern in Moskau und Kambo-dscha zugute.

11 Ehrenpreisträger, 12 Erste Preise und 29 Zweite Preise waren die Bilanz des 31. Blumenschmuckwettbewerbs 2010, an dem 141 Gartenfreunde teilgenommen haben; die Auszeichnung erfolgte traditionell bei der Familienfeier des Obst- und Gartenbauvereins am 8.1.

15.1. Das 3-B-Land präsentierte sich 2011 mit einem neuen Messestand und zahlreichen Aktionen auf der CMT. So schenkte das Schnapsmuseum „Liebeslikör“ aus und unterstrich damit zusammen mit örtlichen Weinkellereien sowohl den Genuss- als auch den Erlebnisfaktor unserer Region. Das Interesse der Besucher war groß.

Vom 17.1. - 26.8. zeigte das Pariser Museum Halle Saint Pierre 280 Werke aus der Sammlung Charlotte Zander und würdigte damit das einzigartige Lebenswerk der Sammlerin.

„Speisen und Wein“, die traditionelle Winterveranstaltung des Weinbauarbeitskreises am 22.1., war wieder der kulinarische Hit im Veranstaltungskalender.

Schlechte Nachrichten in der Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates am 24.1. 15 Jahre nach der Generalsanierung des Stadionschen Schlosses müssen die Außenfassade und die Holzfenster mit einem Aufwand von etwa 250.000 Euro saniert werden.

29.1. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Nach dem Zusammenschluss der Abteilungen Bönningheim, Hofen und Hohenstein gehören 79 Aktive der Gesamtwehr an, die 2010 zu 25 Einsätzen (vom Wohnungsbrand bis zum Insekteneinsatz) gerufen wurde. Nach 35-jähriger Dienstzeit wurden Hans-Martin Jäger, Walter Binder und Siegfried Knoll aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

#### Wetter:

Der Winter der Extreme setzte sich fort. Das neue Jahr begann wolkeig mit Aufheiterungen und Temperaturen um 1 °. Am 4.1. nach eiskalter Nacht (-7 °) sonnig und kalt (-3 °), sodass die partielle Sonnenfinsternis beobachtet werden konnte. Mit Tauwetter in der Nacht zum Dreikönigstag und anschließendem wechselhaftem, teils stark regnerischem und windigem Wetter um 6 bis 11 ° taute die seit Ende November liegende Schneedecke rasch ab (Überschwemmungen in allen Flussregionen). Nach einigen sonnigen Tagen kehrte ab 19.1. mit zunehmend niedrigeren Tagestemperaturen (5 bis -1 °) und Nachtfrosten der Winter zurück. Zum Monatsende meist sonniges Winterwetter mit Dauerfrost (-1 bis -3°, nachts bis -8 °).

### Februar

1.2. In einem Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung gab Dr. Hermann Stierle, der seit 1995 die Kirchenbücher der evangelischen Kirchengemeinde betreut und auswertet, Einblick in seine wissenschaftliche Arbeit und deren Sachstand. U.a. hat er bisher die Abstammungslinien von über 300 Familien bestimmt und elektronisch erfasst. Als ein Vermächtnis unserer

\* Dem Chronisten dienen die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

Vorfahren, das uns anvertraut wurde, bezeichnete Pfarrer Eyub Aksoy die seit 1558 geführten Kirchenbücher, die seit 2008 aufwändig restauriert werden.

Mit dem Aufbau der größten und schwersten Brennanlage begann der Ausbau des EG des Schnapsmuseums zum Ausstellungsbereich „Alkoholdestillation“, der am 6.11. eröffnet werden soll. In die umfangreichen Baumaßnahmen, in die die Stadt 200.000 Euro investiert, wird auch das Nebengebäude des Steinhauses, eine Kelter aus dem Jahr 1364, einbezogen. Der Förderverein Museum im Steinhaus hat bereits ca. 140.000 Euro aufgebracht und es wurden über 2000 Arbeitsstunden im ehrenamtlichen Einsatz geleistet.

Höhere Zuschüsse für Schulveranstaltungen und Klassenreisen, Preise für Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement im sozialen Bereich und zahlreiche andere Maßnahmen waren Schwerpunkte der Förderaktivitäten des Fördervereins des Alfred-Amann-Gymnasiums und der Sophie La Roche-Realschule, der bei der Mitgliederversammlung am 7.2. eine überaus positive Bilanz für 2010 vorlegte.

Mit dem Lokalredakteur der Bietigheimer/Bönnigheimer Zeitung Jürgen Kunz fand am 9.2. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturköpfe“ ein kurzweiliger und interessanter Meinungsaustausch über die „Lokalzeitung als Kulturgut“ statt.

Die gut besuchte 3. Kulturwoche des Alfred-Amann-Gymnasiums am 9./10.2., die von der SMV organisiert wurde, zeigte erneut den hohen Standard des kulturellen Engagements auf.

Seit 60 Jahren ist der 75-jährige Paul Händel Kassier des TSV Hohenstein. Bei der Jahreshauptversammlung am 11.2. wurde er für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt.

12.2. Im Rahmen einer an unterhaltsamen Höhepunkten reichen Familienfeier ehrte die Fußballabteilung des TSV u.a. verdiente Funktionsträger. Christof Franßen wurde für mehr als 500 Spiele als Aktiver ausgezeichnet, Philip Brodbeck und Benjamin Mörgenthaler für je 200 Spiele im TSV-Trikot.

Die weiterhin von Heiner Ziegler und seinen seitherigen Vorstandskollegen geführte Concordia ist mit 131 aktiven und 132 fördernden Mitgliedern gut aufgestellt.

Der Gemeinderat brachte am 17.2. die städtebaulichen Verfahren zur baulichen Erweiterung der Hohenstein-Institute auf den Weg.

Das erste Projekt der Bürgerstiftung Bönnigheim zur Gewaltprävention mit 16 Jungen der Bönnigheimer Schulen, das von Ivan Jurcevic in seinem Sportstudio in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiterin Gerti Breithaupt und Stadtjugendreferent Christian Zimmermann umgesetzt wurde, stieß auf eine breite Resonanz und Zustimmung.

93 Sportler und Kulturträger wurden am 18.2. von Bürgermeister Kornelius Bamberger ausgezeichnet, u.a. mit 3 Goldmedaillen und zahlreichen Silber- und Bronzemedailles.

290 Mitgliederjahre von 5 Jubilaren wurden bei der Hauptversammlung des Albvereins am 18.2. gewürdigt. 39 Veranstaltungen mit 914 Teilnehmern und 288 Wanderkilometer waren die Bilanz des Wanderjahres 2010.

Fritz Eckert, langjähriges HG-Mitglied und treuer Mitarbeiter bei den Baumaßnahmen im Steinhaus verstarb am 24.2.

Das Ladensterben ging weiter: Altersbedingt schloss „Uhren-Schlör“ in der Poststraße am 28.2. nach 75 Jahren.

#### Wetter:

Trüber und kalter Monatsbeginn, ab 5.2. zunehmend freundlich und wärmer (bis 11 °), am 9. und 10.2. neblig kalt (bis 4 °), dann wärmer (10 bis 12 °) und zur Monatsmitte hin zunehmend sonnig, dann

wieder bedeckt und kalt (um 4 °). In der Nacht zum 21.2. kehrte mit Frost und Schneefall der Winter zurück, am 22./ 23.2. sonnig und kalt (um 1 °). Zum Monatsende wechselhaft und wärmer (um 7 °).

## **März**

Beim Rosenmontags-Blutspenden am 8.3. war ein deutlicher Rückgang der Blutspender von 360 (2010) auf 267 zu verzeichnen.

Ein Küchenbrand mit starker Rauchentwicklung in der alten Schleifmühle zwischen Bönningheim und Hohenstein am Nachmittag des 11.3. hatte tragische Folgen: die 89-jährige Bewohnerin starb an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

In den verbundenen Mitgliederversammlungen der HG und des Fördervereins Museum im Steinhaus am 11.3. wurde einmal mehr die Bedeutung dieser Vereine für das kulturelle Leben in Bönningheim deutlich; allein bei Stadtführungen wurden im vergangenen Jahr 202 Gruppen mit rund 5600 Besuchern betreut. Bei den Entlastungen wurde das ganz außergewöhnliche Engagement der Funktionsträger unter anhaltendem Beifall der Mitglieder gewürdigt. Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Gertrud Bolay in einem interessanten Bildvortrag über „Die Kelten am Hohenasperg“, dem Zentrum des keltischen Siedlungsgebietes in unserer Region.

Die Traditionsveranstaltung „Sängerfrühling“ der Concordia am 12.3. glänzte wieder einmal mit Darbietungen aller 5 Chöre.

Im Zuge einer politischen Neubewertung der Risiken der Atomkraft durch die Erdbeben-, Tsunami- und Nuklearkatastrophe in Japan wurde der Atomreaktor Neckarwestheim I nach 35 Betriebsjahren am 16.3. abgeschaltet.

Ein musikalisches Vergnügen der Extraklasse erlebten die Besucher eines vom Kulturfenster organisierten Konzerts am 19.3. Das SWR Swing Fagottett spielte im Schloss Musik von Bach bis zu den Beatles.

Im niederländischen Sevenum holte sich der Concordia-Chor Da Capo unter Leitung von Jörg Thum beim Festival „Sea Song Challenge“ zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal.

27.3. Die Medien sprachen von einer Zeitenwende und einem politischen Beben: Nach fast 60 Jahren endete mit der Landtagswahl die Regierungsbeteiligung der CDU in der Landesregierung; Bönningheim wählte im neuen Wahlkreis Vaihingen bei einer Wahlbeteiligung von 71,3 % entsprechend dem Landestrend grün-rot. Der Wahlkreis wird vom direkt gewählten Abgeordneten Konrad Epple (CDU) und von Dr. Markus Rösler (Grüne) vertreten.

„Meisen in den Wengert“ war das Motto, als die Strombergkellerei im Rahmen des Projekts „Lebendiger Weinberg“ der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg 100 Nistkästen in den Weinbergen aufstellte; auch das Weingut Dautel unterstützte das Projekt.

31.3. Nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit beendete Dr. Martin Karzel seine Tätigkeit in Bönningheim und schloss seine Arztpraxis, da kein Nachfolger zu finden war.

### Wetter:

Sonniger Start in den März bei Nachtfrost und Tagestemperaturen um 10 °. Ab 9.3. wechselnd bewölkt und zunehmend wärmer und sonnig (zur Monatsmitte bei 20 °). Danach wieder wechselhaft, teilweise mit Regen und kühler (um 12 °). Zum Frühlingsanfang (21.3.) Nachtfrost und herrlicher Sonnenschein, weiterhin schön bei steigenden Temperaturen, am 25.3. 20 °, danach leicht bewölkt und um 15 °, am 31.3. endlich etwas Regen.

## **April**

Am 1.4. ging das 140.000 Euro teure mobile Blockheizkraftwerk ans Netz, das im Mineralfreibad und außerhalb der Badesaison im Schulzentrum zum Einsatz kommen soll.

Mit hochkarätigen Programmen des Ensembles „Backblech“, des Kabarettisten Otmar Trauber und der Bietigheimer Band „Tiny Tones“ begeisterte das Kulturfenster die zahlreichen Besucher quer durch alle Generationen im Burgplatzkeller bei den Kulturtagen vom 7.-9.4.

Generationen von Klavierschülern hat sie an der Städtischen Musikschule unterrichtet. Jetzt wurde die Klavierlehrerin Rose-Marie Münnich nach 26 Jahren mit einem eindrucksvollen Konzert in den Ruhestand verabschiedet.

Beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Arbeitskreises Heimatpflege am 11.4. im Stuttgarter Neuen Schloss wurde das „außergewöhnliche, vielfältige und intensive Engagement“ von Kurt Sartorius mit der Verleihung der Ehrennadel gewürdigt.

17.4. Die beliebte Reihe der 3B-Glanzpunkte befasste sich in diesem Jahr mit den „gemeinen Orten – öffentliche Gebäude in der Stadt“. Rathaus und Keltern, Backhäuser und Milchhäusle, Waschhäusle und auch die Gemeinschaftsgefrieranlage waren lebensnotwendige Einrichtungen. Neben der Versorgung waren sie gleichzeitig zentrale Kommunikationspunkte. Die Führungen trafen auf großes Interesse.

Bei der traditionellen Frühjahrsmesse am Palmsonntag kamen die zahlreichen Besucher und die Geschäftsleute voll auf ihre Kosten.

25.4. Zu einem Spaziergang zur Erkundung historischer und geografischer Gegebenheiten der alten Hohensteiner Gemarkung lud die HG am Ostermontag 25.4. ein: Krugstatt, Wengertschützenhütte, Säuloch, Schützengraben, römischer Gutshof Kaywald und steinzeitliche Siedlung Bock waren die interessanten Stationen des von Wilhelm Flaig kenntnisreich und mit viel Witz geführten Rundgangs.

#### Wetter:

Frühsommerlicher Start in den April: sonnig und warm (bis 25 °) am 2. und 3.4. bei üppiger Obstblüte. Nach einem Regentag (15 °) ab 5.4. wieder zunehmend sonnig und schön bei steigenden Temperaturen bis 25 °. Wechselhaft, regnerisch und kühl vom 12. bis 14. 4., danach wieder zunehmend sonnig bei langsam steigenden Temperaturen, frühlommerliche Ostertage (bis 26 °), nur am Ostersonntag etwas bewölkt; es blühten bereits die Pfingstrosen. Überwiegend sonnig und warm bis zum Monatsende. Der April war einer der wärmsten und niederschlagärmsten Monate seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

#### **Mai**

Am 1.5. starteten unter dem Motto „Maiele, Neidköpfe und die Bönningheimer Hölle“ die Kultursonntage mit ihrem bewährten Programm aus Stadt- und Museumsführungen sowie Liebeslikör und schwäbischem Secco.

Zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt wurde bis zum 30.9. von Samstag 18 Uhr bis Sonntag 24 Uhr der Bereich zwischen Röhrenbrunnen und Kreissparkasse sowie Volksbank-Parkplatz und Eiscafé für den Autoverkehr gesperrt.

Nach 26-jähriger Zugehörigkeit zum Gemeinderat wurde Hermann Lang in der Gemeinderatssitzung am 6.5. auf eigenen Wunsch und aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet; als sein Nachfolger in der Grünen-Fraktion wurde Jürgen Carstens verpflichtet.

8.5. Eröffnung der Ausstellung „Sammlerglück“ – Bönningheimer Sammler zeigen ihre Schätze. Von Briefmarken über Turmuhren, alten Zahnarztinstrumenten, Bären, Dosen Streichhölzern und vielem mehr reichte die Bandbreite der 22 Sammlungen, die mit viel Liebe zum Detail präsentiert wurden. Die Ausstellung wurde von Bürgermeister Kornelius Bamberger, Kurt Sartorius und den Vorschul-Kindern der Villa Kunterbunt eröffnet.

Mit der Zuteilung der neu geordneten Weinberge im Gewann Berg in Hofen zum Stichtag 10.5. wurde die rund 335.000 Euro kostende Neuordnung, die durch einen Landeszuschuss

von 200.000 Euro, Teilnehmerbeiträge von 60.000 Euro und einen städtischen Zuschuss von 75.000 Euro finanziert wurde, abgeschlossen.

„Das Museum als Gedächtnis der Stadt“: Unter diesem Motto fanden zum Internationalen Museumstag am 15.5. auch Aktionen im Schnapsmuseum statt. Es wurden Exponate aus allen Epochen präsentiert; u.a. wurde der Klöppel der 1945 zerstörten Glocke des Rathausturmes ausgestellt und die Funktion einer Kochkiste demonstriert.

Der 50. Geburtstag der Grundschule Erligheim-Hofen wurde am 27.5. mit viel Musik und Tanz im Rahmen eines Festaktes gefeiert.

Am 28./29.5. lud die IGS zum beliebten (10.) Brunnenfest ein. Kaiserwetter, tolle Angebote, zufriedene Besucher und Geschäftsleute an beiden Tagen. Der parallel stattfindende Kunstwettbewerb des Kulturfensters stand unter dem Motto „Licht, Luft und Sonne“ und fand das Rekord-Interesse von 52 Teilnehmern, die im Burgplatzkeller rund 90 Werke präsentierten.

#### Wetter:

Mit einem Wechsel von Sonne und Wolken, abnehmenden Temperaturen (18 bis 12 °) und einigen Regentropfen startete der Mai etwas wechselhafter und kühler, ab 3.5. wieder sonnig mit langsam steigenden Temperaturen; Nachtfröste vom 3.-5.5. führten zu teilweise ganz erheblichen Schäden in den Weinbergen und Obstanlagen, wie sie seit 20 Jahren nicht mehr aufgetreten waren. Ab 6.5. früh-sommerlich warm bei sonnigem Wetter (bis 26 °). Wechselhaftes und kühleres Wetter mit etwas Regen brachte die Kalte Sophie am 15./16.5. Schon ab 17.5. wieder sonnig und früh-sommerlich warm (bis 27 ° am 22.5.). Der „Maisommer“ und damit das sonnigste und trockenste Frühjahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ging nach wechselhaftem Wetter am 27./28.5. (um 20 °) und Sommerwetter am 30.5. (30 °) mit zunehmender Bewölkung (bei 24 °) zu Ende; am Abend brachte eine Kaltluftfront den lang ersehnten Regen.

## **Juni**

Die Traditionsveranstaltungen an Himmelfahrt (2.6.) waren dieses Jahr vom Wetter begünstigt: So genossen zahlreiche Besucher beim erstmals vom Hofener Bürgerverein veranstalteten 39. Gulaschfest Speis und Trank; beim 26. Leichtathletik-Sportfest mit mehr als 300 Teilnehmern gab es wieder 2 Stadionrekorde (100 Meter Hürden der Frauen mit 13,08 Sekunden, 1500 Meter der Männer mit 3:55,91 Minuten).

Die Erfolgsgeschichte des Strobikemarathons am 4.6. als größter geführter Tour in Deutschland wurde mit fast 500 Teilnehmern fortgeschrieben.

Nach einjähriger Pause war das vom Akkordeonverein mit Unterstützung anderer Vereine zum 6. Mal organisierte Kinderfest am 5.6. mit seiner Mischung aus Kinderolympiade, Musik und gutem Essen nicht nur für über 170 Kinder ein Publikumsmagnet.

An der 800-Jahr-Feier der Partnerstadt Balatonboglár nahm auch eine Delegation aus Bönningheim unter Leitung von Bürgermeister Kornelius Bamberger teil.

Im Rahmen der Erschließung des Amann-Areals wurde nun auch die alte Brunnenstube abgerissen, die einst Lebensquell der Färberei der Firma war.

30 Jahre Hundesportverein Bönningheim. Am 5.6. wurde das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

70 Abiturienten des Alfred-Amann-Gymnasiums wurden am 15.6. feierlich verabschiedet; für herausragende Leistungen wurden 11 Preise vergeben, 16 Schulabgänger erreichten einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

Dass sich die Feuerwehr am neuen Standort gut eingelebt hat, zeigte auch das gut besuchte, zünftige Feuerwehrfest am 25./26.6.

Mit rund 100 Personen reiste am 26.6. eine Delegation aus Rouffach zum sportlichen Vergleich an. Der im 2-jährigen Turnus stattfindende Wettbewerb, den die Gastgeber mit deutlichem Vorsprung gewannen, bot auch Gelegenheit für sportlichen Jux und Geselligkeitspflege.

Zum 30.6. endete die Ära Möller in den „Klosterburgstuben“. Fast 35 Jahren waren die Eheleute Ulf und Ilonka Möller Pächter des TSV-Vereinsheims. Zum 1. 9. übernahm das Ehepaar Blanka und Milan Svigier die Gaststätte.

Ein Kulturwochenende, vollgepackt mit Musik, boten Musikschule und Stadtkapelle vom 30.6. bis 3.7. Höhepunkte waren die Kammermusik im Schloss und das Serenadenkonzert im Schlosshof am 1. und 2.7.

#### Wetter:

Kalt (11 °) mit Nieselregen am 1.6., dann zunehmend heiter, später schwül bei Temperaturen von 22 bis 27°; am 6.6. endlich wieder Regen (21 °), weiterhin wechselhaft und schwül mit einzelnen Regenschauern (am 8.6. 17 °). Das wechselhafte Wetter mit Temperaturen zwischen 17 und 20° hielt bis Pfingsten (12.6.) an, danach weiterhin unbeständig aber wärmer (bis 25 °), 18. bis 20. 6. kühler (um 18 °) und dann wieder wechselhaft und schwül bei Temperaturen bis 25 °. Schöne Sommertage vom 26. bis 28.6. ( bis 32 °), danach zunehmend wolkig und kühler (21 °).

## **Juli**

Erfolgsgeschichte Kulturfenster: der am 4. Mai 2001 gegründete Verein ist mit seinen zahlreichen, ambitionierten Veranstaltungen aus dem Bönningheimer Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Am 10.7. wurde das Jubiläum, zu dem rechtzeitig eine 30.000 Euro-Förderzusage von Landesmitteln zum Ausbau des Burgplatzkellers (Investitionsvolumen von ca. 120.000 Euro) eingegangen war, mit einem großen Jubiläumsfest in stimmungsvollem Ambiente im Schlosshof gefeiert.

Der Jahresausflug der HG am 10.7. führte zusammen mit den Freunden aus Rouffach in die ehemals kleinste Reichsstadt Zell am Harmersbach mit ihrem wunderschönen Stadtbild. Am Nachmittag standen beim Besuch des Obstbrennerwegs in Nordrach die Geschichte der Schwarzwälder Schnapsbrennerei und selbstverständlich auch die Verkostung von Schnäpsen und Likören auf dem Programm.

Der Gemeinderat machte am 15.7. mit Beschlüssen zum Bebauungsplan und zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes den Weg frei für die Erweiterung der Hohenstein-Institute.

Am 16.7. „schellte“ Büttel Wilhelm Flaig mit der Hohensteiner Dorfschelle zum 11. Mal das Hohensteiner Straßenfest ein. Trotz regnerischem Wetter am Sonntag zog es zahlreiche Besucher zum Fest, getreu dem Motto: „Soll's guat ond au gemütlich sei', no komm' zom Fescht nach Hooastoi“.

Im Juli stand Bönningheim im Fokus der Fernsehkameras. In der SWR-Sendereihe „Fahr mal hin“ wurde am 2.8. über „kuriose Geschichten in der Stadt“, gekonnt erzählt von Kurt Sartorius, berichtet.

#### Wetter:

Wechselhafter Monatsbeginn mit Schauern bei 18 bis 20 °, ab 4.7. heiter bis wolkig, zunehmend schwül (bis 30 °), am 10.7. Gewitter und am 12.7. abends schweres Unwetter mit Hagel und vollgelauenen Kellern. Danach wechselhaft und kühl, am 17.7. nach einem schönen Sommertag Dauerregen und danach bis zum Monatsende sehr unbeständig mit Schauern und wenig Sonne (16 bis 21 °).

## August

Am 6. und 7.8. lag beim Reitturnier des RFV „das Glück der Erde wieder auf dem Rücken der Pferde“; 420 Pferde waren zu sehen.

Mike Etzels Stadtführung am Kultursonntag 7.8. zog rund 50 Besucher an, die sich u.a. die Besteigung des Köllesturms nicht entgehen lassen wollten.

Höchst vergnüglich war der Kulturköpfe-Vortragsabend am 10.8. „von allerhand Arznei wider seltsame Gebrästen, Fehl und Kranckheyten“ mit Stadtarchivarin Anette Geisler aus Heilbronn.

Die Stadtranderholung an der Wiesentalhalle in Hohenstein für Kinder aus Bönningheim, Kirchheim und Erligheim feierte in den ersten beiden Augustwochen mit einem abwechslungsreichen Programm den 10. Geburtstag. Auch die Ferien-Angebote der Vereine fanden wieder viel Interesse.

Eine ungewöhnliche Aufgabe nahmen sich 8 Männer der Bönningheimer Feuerwehr mit der Gründung eines Dudelsack-Spielmansszugs vor. Spätestens zum 150jährigen Jubiläum 2014 soll der Spielmanszug seinen ersten großen Auftritt haben.

### Wetter:

Nach 1 ½ Sommertagen (bis 27 °) ab 3.8. wieder wechselhaft mit Sonne, Wolken, Wind und Schauern und sinkenden Temperaturen (bis 19 °). Am 10.8. ziemlich sonnig bei 20 °, danach weiterhin wechselhaft aber etwas wärmer. Pünktlich zum Ende der Siebenschläferperiode ging das wechselhafte Wetter am 17.8. über in hochsommerliche Tage mit viel Sonne bei steigenden Temperaturen von 26 bis 34 ° (am 23.8., dem heißesten Tag des Jahres) und zunehmender Schwüle. Nach 33 ° am 26.8. verabschiedete sich der Hochsommer mit einem nächtlichen Temperatursturz und Regen, am 27.8. wechselhaft mit Schauern bei nur noch 18 °. Mit einem Mix aus Sonne und Wolken (um 20°) und einem sonnigen Spätsommertag (22 °) am 31.8. ging der August zu Ende. Noch nie ist es Ende August in BW so heiß gewesen.

## September

Im Januar hatte der „Wetter-Mann“ die Wetterdienstmedaille für seine 25-jährigen Wetterbeobachtungen bekommen. Am 8.9. wurde Stadtrat Dr. Günter Mann zusammen mit seiner Ehefrau Roswitha auch für die 25-jährige ehrenamtliche phänologische Beobachtung, also die Beobachtung von Wachstum und Entwicklung der Pflanzen, geehrt.

„Genuss, Unterhaltung, Ambiente“ war das Motto der IGS für das Weinfestival im Ehrenhof des Schlosses vom 10.-12.9. 10 Weinstände, kulinarische Angebote vom Zwiebelkuchen bis zur Entenbrust, eine Shopping-Nacht am Samstag und ein verkaufsoffener Sonntag ließen keine Wünsche der zahlreichen Besucher offen. Dazu trug neben dem sommerlichen Wetter auch ein ansprechendes Rahmenprogramm einschließlich der Stadtführungen von Kurt Sartorius anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 11.9. bei.

Rechtzeitig zum Festbeginn begannen auch die umfangreichen Kanalarbeiten für das Amann-Quartier an der Ecke Bleichwiese - Hauptstraße!

27 Kinderreben konnten Bürgermeister Kornelius Bamberger und der Vorsitzende des OGV Manfred Häußler am 10.9. auf dem Schlossfeld an die Eltern der im vergangenen Jahr neugeborenen Kinder übergeben.

Am 12.9. begann die Weinlese. Trotz Nachtfrösten im Mai, schweren Hagelschäden im Juli und einem feucht-warmen August mit Fäulnisproblemen führte die einzigartige Schönwetterperiode im September und Oktober noch zu einer insgesamt guten Herbstbilanz.

Seit 2008 wurde das Gebäude der 1967/68 erbauten Ganerbenschule in 4 Bauabschnitten grundlegend saniert und dafür 1,56 Mio. Euro investiert. Rechtzeitig zum Ende der Sommerferien konnten die letzten Arbeiten beendet werden.

16.9. Mit der Einweihung der ersten 5 Baumhäuser wurde im Erlebnispark Tripsdrill ein weiterer Schritt zum geplanten Übernachtungsresort getan.

Eine Gemeinderatsdelegation mit Bürgermeister Kornelius Bamberger besuchte am 25.9. die Partnerstadt Rouffach zum Gedankenaustausch mit den Rouffacher Kollegen. Es war das erste Treffen beider Gremien seit über 40 Jahren.

#### Wetter:

Der meteorologische Herbst startete wechselnd bewölkt, warm und schwül (24 – 29 °); am 4.9. abends Regen und dann wechselhaft mit Schauern und nur noch um 20 °. Am 6.9. sonnig (23 °) und am 10.9. hochsommerlich (29 °). Das schöne, spätsommerliche Wetter (20 bis 24 °) wurde ab 13.9. zunehmend wechselhaft mit Sonne und Wolken. Vom 17. bis 19.9. Temperaturrückgang (14 bis 17 °) und Regen, danach wieder zunehmend sonnig und wärmer (20 °) und ab 24.9. schönster Altweibersommer (um 25 °).

#### **Oktober**

Mit einer erfreulichen Bilanz gingen die Stadtführungen anlässlich der Kultursonntage am 2.10. zu Ende; Kurt Sartorius stellte bei schönstem Wetter archäologische Funde aus Bönningheim vor. Auch die am 3.10. beendete Ausstellung „Sammlerglück“ fand reges Interesse.

Ein Ohren- und Augenschmaus mit Hits aus 4 Jahrzehnten war das Jahreskonzert von Da Capo am 8.10. in der ausverkauften Festhalle.

Beim Bläserfestival am 9.10. begeisterten die 3 nach den Sommerferien von Stadtmusikdirektor Rainer Falk neu formierten Nachwuchsorchester das Publikum in der vollbesetzten Festhalle.

Rechtzeitig zur Hofener Kirbesitzung des Gemeinderates am 14.10. konnten Bürgermeister Kornelius Bamberger und die Gemeinderäte den neuen Spielplatz neben der Rainwaldhalle zur Benutzung freigeben, der in Eigenleistung der Männer vom städtischen Bauhof gebaut wurde.

18.10. Kaiserwetter herrschte zum Herbst-Abschluss bei der Lese des Lembergers für die Premiumserie „Epos“ der Strombergkellerei. Der „Bönningheimer Herrenwein“ (so einst Gerhard Nollenberger) brachte es auf den Spitzenwert von 108 ° Oechsle.

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Galazka am 22.10. in der Heilig Kreuz Kirche in Bönningheim verabschiedet, er übernahm die Seelsorgeeinheit Lemberg auf dem Heu-berg

Mit über 40 Teilnehmern gingen am 23.10. die diesjährigen 3B-Glanzpunkte zu Ende. Kurt Sartorius führte nochmals zu den „gemeinen Orten“ und bescherte den Zuhörern zum Abschluss noch einen „Liebeslikör“ im Schnapsmuseum.

Das „Ratsstüble“ brachte vom 28. bis 31.10. mit seinem Oktoberfest „Wiesn-Stimmung“ auf den Marktplatz.

Der Hofener Bürgerverein will alte Traditionen im Ort wiederbeleben. Jetzt wurde das alte Backhaus erfolgreich wiederbelebt: am 29.10. wurden 31 Brote und 18 Kuchen „eingeschossen“.



Mit einem Konzert in der Heilig Kreuz Kirche am 30.10. zeigten SMD Rainer Falk und die Stadtkapelle die ganze Breite ihres Könnens.

#### Wetter:

Bis zum 6.10. hielt die Schönwetterlage an, dann zunehmend bewölkt mit Schauern, kühl (12 °). Goldener Oktober wieder ab 13.10., am 19.10. Schauer bei 8 ° und weniger, Nachtfrost. Am 21.10. kehrte der Goldene Oktober zurück, wenn auch teilweise mit zähem morgendlichen Hochnebel und zunächst Temperaturen um 10 ° und ab 24.10. bis 15 °.

### **November**

6.11. Bönningheim „brennt“ - Brennereien im Betrieb und im Museum. Im Beisein von viel Prominenz und bei schönstem Herbstwetter wurde die neue Abteilung des Schwäbischen Schnapsmuseums im EG eröffnet, in der auf 120 Quadratmetern die Destillationstechnik am Beispiel von 21 ausgewählten Brennereien chronologisch und eindrucksvoll demonstriert wird. Altlandrat Dr. Ulrich Hartmann, Bürgermeister Kornelius Bamberger und die Destillatkönigin Carmen Armbruster sprachen Grußworte. Kurt Sartorius, der für sich und seine Mitstreiter für das anhaltende ehrenamtliche Engagement viel Lob einheimste, stellte die neue Ausstellung kenntnisreich und humorvoll vor. Einen Einblick in die Praxis gaben am Nachmittag die Bönningheimer Schnapsbrennereien Heinz Kölle, Walter Prochnau und Frank Sartorius, die ihre Brennkessel angeheizt hatten, während über den ganzen Tag mit einem Schlachtfest, Kaffee und Kuchen sowie Schnaps- und Likörproben bestens für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Gleich zweimal waren die Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft Thema von Veranstaltungen. Am 9.11. ging Thilo Kurz von der „Zentralen Stelle zur Aufklärung von NS-Verbrechen“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Achtung Kulturköpfe“ vor allem der Frage nach, warum ein Kulturbruch wie die Verbrechen im Dritten Reich in Deutschland möglich war, nachdem zuvor schon der Leiter der Ludwigsburger Behörde Kurt Schrimm bei einer Veranstaltung des SPD-Ortsvereins am 3.11. über deren Arbeit berichtet hatte.

Begeisterung pur herrschte im Burgplatzkeller beim Herbstprogramm des Kulturfensters am 11./12.11.

Ein Küchenbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Karlstraße am 12.11. verursachte einen Schaden von etwa 25.000 €.

20 Jahre nach der ersten historischen Modenschau veranstaltete die HG am 13.11. wieder einmal eine Mode-Zeitreise von der Gotik bis heute mit 29 - auch musikalisch bestens illustrierten - Stationen, die von den 42 Mitwirkenden in 357 Kostümen sehr lebendig und gekonnt in Szene gesetzt wurden. Die Besucher in der voll besetzten Festhalle waren von dem unterhaltsamen Nachmittag begeistert.

Erneute Steigerung beim Teilnehmerfeld des 13. Stromberglaufes am 19.11.: insgesamt 1585 Läuferinnen und Läufer gingen bei idealen Bedingungen auf die Strecke.

21.11. Es war ein bedeutendes Ereignis für die beiden Gemeinden Erligheim und Hofen, als nach etlichen kommunalpolitischen Wirrungen am 21.11. 1961 das gemeinsame Schulhaus nach einer Bauzeit von 1 ½ Jahren eingeweiht werden konnte. Die Baukosten betragen 570.000 DM und lagen um 45.000 DM unter dem Kostenvoranschlag. Der 50. Geburtstag wurde gebührend gefeiert.

Vom Schlosshof bis zum Köllesturm, vom Marktplatz bis zum Kirchplatz: der traditionelle Weihnachtsmarkt der IGS mit Kunsthandwerkermarkt am Kirchplatz am ersten Adventswochenende brachte vorweihnachtliche Stimmung und viele Besucher in die mit 65 Verkaufsständen prächtig geschmückte Innenstadt; auch ein vielseitiges und ansprechendes Rahmenprogramm wurde geboten.

Mit der Schließung des „Treff-Marktes“ am Burgplatz zum 30.11. setzte sich das Ladensterben fort.

Wetter:

Das ruhige Herbstwetter mit viel Sonne und überdurchschnittlich hohen Temperaturen (um 14 °) hielt auch zu Beginn des Monats an. Ab der 2. Novemberwoche setzte sich der Hochnebel zusehends fest bei fallenden Temperaturen (bis 2 °), ab 18.11 wieder wärmer und teilweise sehr sonnig (bis 10 °), gegen Monatsende bei zunehmenden Nebelphasen wieder kälter (bis 3 °) und am 30.11. auch ein paar Regentropfen aus wolkeigem Himmel bei 10 °.

**Dezember**

Ein ausgeglichener Haushalt für das „Krisenjahr 2010“ und sogar noch ein Plus in der Kasse: Mit dieser unerwarteten und erfreulichen Nachricht wartete die stellvertretende Stadtpflegerin Carolin Henninger in der Gemeinderatssitzung am 2.12. auf.

In dieser Sitzung fasste das Gremium auch den einstimmigen Beschluss zum Bau einer Kindertagesstätte im Schlossfeld.

Ein buntes Programm boten die etwa 120 Musiker der Stadtkapelle ihren Gästen am 3.12. bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins in der vollbesetzten Festhalle.

Gut 300 Besucher ließen sich am 2. Advent beim Adventssingen des Gesangvereins Frohsinn in der Wiesenthalhalle auf die Adventszeit einstimmen.

Die historische Hofener Schmiedegruppe „ferrum et ignis“ beteiligte sich an der Erstellung eines Mahnmals für die Opfer des Terroranschlags von Oslo: 9 in der alten Dorfschmiede handgeschmiedete Rosen wurden am 8.12. nach Norwegen geschickt.

Die Winterfeier des TSV Hohenstein am 10.11. mit einem abendfüllenden Programm, gestaltet von kleinen und großen Turnern, war erneut Beweis für die lebendige Dorfgemeinschaft.

Trotz nasskaltem Wetter folgten wieder viele Zuhörer der Einladung des Musikvereins zum Adventsspiel im Schlosshof am 4. Advent.

Musikalische Glanzleistungen bot am 19.12. ein Weihnachtskonzert des Alfred Amann - Gymnasiums in der Cyriakuskirche: eine Bläsergruppe, das Schulorchester, ein Jazz-Quartett und 2 Chöre gestalteten ein vielseitiges Programm.

Ziemlich knifflige Fragen hatte Kurt Sartorius für die Weihnachtsaktion der Bönningheimer Zeitung in Zusammenarbeit mit Bönningheimer Fachgeschäften gestellt. Trotzdem wurden alle 19 Aufgaben gelöst.

Weihnachten dieses Jahr wieder ohne Schnee. Die Krippenspiele und Festgottesdienste waren gut besucht, die Bläsergruppe des Musikvereins ließ in der Heiligen Nacht vom Köllenturm weihnachtliche Weisen erklingen. Der Stadtkirchen- und Bezirkskantor aus Ludwigsburg, Martin Kaleschke, an der Orgel und der Konzertsolist Thomas Reiner, Trompete, gaben am 2. Weihnachtsfeiertag ein festliches Barockkonzert in der Cyriakuskirche.

Einen Sachschaden von ca. 30.000 € verursachte am Abend des 26.12. ein von einem brennenden Adventskranz ausgehender Wohnungsbrand. Die Feuerwehr war mit 4 Fahrzeugen und 35 Einsatzkräften zur Stelle und hatte den Brand schnell unter Kontrolle.

Ein insgesamt zufriedenstellendes Jahr, auch in finanzieller Hinsicht, bilanzierte Bürgermeister Kornelius Bamberger im Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 29.12. Obwohl die Schulden von 4,6 Mio. € auf 4,2 Mio. € zurückgeführt werden konnten, sei angesichts der an-

stehenden großen Investitionen bei einer Rücklage von nur ca. 1,2 Mio. € und der ungewissen Konjunktur die Finanzsituation das größte Sorgenkind der Stadt.

Die seit Jahrzehnten von vielen Wanderern an Silvester gern genutzte Gelegenheit zur Einkerkehr beim Albverein in der Pfeifferhütte ist wegen Nachwuchsproblemen Geschichte. Dafür gab es bei den TSV-Fußballern an der Florianshütte trotz Regenwetters ein reges Kommen und Gehen, auch eine Wandergruppe des Albvereins stellte sich ein.

2011 war nicht nur in Bönningheim ein ereignisreiches Jahr: Geprägt war es von den Umstürzen in der Arabischen Welt, dem Tod Osama bin Ladens, der Euro-Krise, dem Ausgang der Landtagswahl und dem Dauerthema Stuttgart 21, aber auch von der Tragödie in Norwegen, der Katastrophe in Fukushima und der Debatte um die Neo-Nazi-Morde.

#### Wetter:

Das Dezemberwetter startete wechselhaft mit einer Mischung aus Sonne, Wolken, Wind und leichtem Regen bei relativ hohen Temperaturen (bis 11 °), erst in der Nacht zum 5.12. bei starken Sturmböen kräftiger Regen und danach kälter (um 5 °) und weiterhin sehr wechselhaft bei ebensolchen Temperaturen (4 bis 11 °). Am 16.12. brachte das Sturmtief Joachim mit starken Regenfällen und Sturmböen den Wechsel zu mehr winterlichem Wetter (am 17.12. 5 °), in der Nacht zum 19.12. und am 20.12. Schneefall (2 °). Danach bis zum Jahresende bei meist bedecktem Himmel wechselhaft mit einzelnen Schauern und recht mild (4 bis 8 °).

Und wie war es 2011 insgesamt, einem der 5 wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen? Gefühlt mal zu warm, mal zu kalt. Während der Winter einer der kältesten der letzten Jahre war, brachte das Frühjahr so viel Sonne wie nie, dafür war es ungewöhnlich trocken. Der Sommer begann dann zu nass und zu kalt, erst Ende August tropische Hitze. Dann ein wunderschöner September und auch im Oktober und November lang anhaltende Schönwetterperioden. Der Dezember holte aber all das an wechselhaftem Wetter nach, was im Frühjahr und Herbst „fehlte“.

## **Jubiläen und Ehrungen**

<u>Institution</u>	<u>Name</u>	<u>Ehrung</u>
Blumenschmuckwettbewerb 8.1.	Walter Alt, Elsbeth Bramm, Heike Häusser, Helga Häußner, Anna Hübl, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Johann Krabatsch, Christine Martin, Johanna Morlock sowie Silvia und Ernst Seifert	Ehrenpreis
Deutscher Wetterdienst 28.1.	Roswitha und Dr. Günther Mann	Wetterdienstplakette 25 Jahre
Freiwillige Feuerwehr 29.1.	Reinhold Grünenwald Bernhard Holbein	Ehrenkommandant Ehrenmitglied
TSV Abt. Fußball 12.2.	Manfred Kurz und Wolfgang Hermann Armin Lenz	Goldene Ehrennadel Bronzene Ehrennadel
b.-w. Leichtathletik-Hallenmeisterschaften	TSV: Daniela Ferenz  Thorsten Seyb Nadine Rosen (Schüler A)	Gold 800 m Silber 400 m Bronze Stabhochsprung Bronze 800 m
Sportler- und Kulturträgererhebung 18.2.	Katrin, Nicole und Daniela Ferenz Martina Höllige, Andreas Rumold und Kurt Sartorius Dr. Hermann Stierle	Gold 4 x 200 m Goldmedaille  Bronzemedaille
Albverein 18.2.	Gertrud Eith, Hans-Joachim Jaeger, Helga King und Fritz Wachter Else Rall	60 Jahre Mitglied  50 Jahre
Obst- und Gartenbauverein 9.3.	Karl Bechtel, Erich Sartorius Werner Duzend, Lina Geiser, Gerhard Stegmaier, Rolf Wichmann	60 Jahre 40 Jahre Mitglied

TSV 15.4.	Hans Erk, Ulf Möller, Eberhard Bürger, Paul Altmann (posthum) Fritz Häusser, Eugen Herrmann, Emil Hof- facker, Erhard Ludwig, Manfred Schmälzle, Günter Wein	Ehrenmitglied Ehrennadel in Gold (50 Jahre Mitglied)
HG 11.3.	Walter Hagenlocher, Anne Sartorius, Eber- hard Schneider	30 Jahre Mitglied
Concordia 12.3.	Alfred Rothenburger (60 Jahre aktiv) Ludwig Rinderer (50 Jahre aktiv) Peter Kähler	Medaille Chorverband Friedrich Schiller 40 Jahre Mitglied
Württembergische Sportju- gend	Jürgen Puff, TuG Hofen	Ehrenpreis Vorbild 2010
b.-w. Meisterschaft Leichtath- letik (Mehrkampf Mann- schaft) 25.5.	TSV: Felix Hepperle, Felix Fröhlich, Mathi- as Hepperle	Goldmedaille
Junioren und B-Jugend	Felix Hepperle	Gold 400 m
A-Jugend	Daniela Ferenz	Gold Olymp. Staffel
Kickbox-WM	Ivan Jurcevic, Kampfsportfreunde	Gold Superschwerge- wicht
b.-w. Meisterschaft Leichtath- letik, Juni	Katrin, Daniela und Nicole Ferenz, TSV	Gold 4 x 400 m Frauen- staffel
Internationaler Bioweinpreis, Juli	Rolf und Christa Häußer	Gold 2008er Regent trocken
Intern. b.-w. Meisterschaften im Amateurboxen, 7.10.	Merano Kreuz, Dennis Müllner	Vizemeister in ihren Ge- wichtsklassen
Land B.-W. Sophie La Ro- che-Realschule, November	Hannelore Tiedke, Realschulrektorin	40-jähriges Dienstjubilä- um
Dezember	Gustav Schabinger	
Württ. Fußballverband, 25.11.	Fußballabteilung TSV	Zweiter Preis für her- ausragende ehrenamtli- che Arbeit
Stadt/DRK	Sabine Bade, Helmut Strohhäcker Bernhard Hastrich, Gerhard Sartorius, Mar- garete Sülzle	Ehrennadel 75, 50 Spenden